

# Seit dem Jahreswechsel unter neuer Leitung

**HÖHEFELD.** Die Mitglieder des Gesangvereins Frohsinn Höhefeld haben sich am Samstag im Gasthaus „Zum goldenen Adler“ zur Jahreshauptversammlung für das abgeschlossene Jahr 2015 getroffen.

Der Jahresbericht gab einen Überblick über ein sehr aktives Jahr mit umfangreichen Veranstaltungen. So wurden 31 Proben abgehalten, fünf Vorstandssitzungen einberufen, diverse Liederabende besucht, einige Feste in Höhefeld umrahmt, der Weihnachtsbaum aufgestellt, das Adventskonzert in Niklashausen mitgestaltet.

Bei einem durchschnittlichen Probenbesuch von 90 Prozent bescheinigte Vorsitzender Jürgen Vogel den Sängern vor allem durch eine strukturierte und sehr gute Probenarbeit auch im vergangenen Jahr eine gesangliche Steigerung.

Es schlossen sich der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer an. Folgende Termine wurden für 2016 bereits zugesagt: Einladungen zu Liederabenden und Festen: 20. Februar, Teilnahme am Gruppensingen der Sängergruppe Sechs in Kembach; 15. April, Besuch beim Sängerfest in Dietenhan; 23. April, eigener Liederabend; 30. April, Aufstellen des Maibaums in Höhefeld; 16. Juli, Singen in Gamburg; 31. Juli,

Singen in Helmstadt; 17./18. September, Ausflug nach Trier und Luxemburg. Dazu sind auch Nichtmitglieder und alle Interessierte eingeladen. Am 26. November wird der Weihnachtsbaum aufgestellt, anschließend gibt es wieder eine Glühweinparty; im Dezember findet das Weihnachtskonzert in der Höhefelder Kirche statt.

Zum 1. Januar wurde Hanna Mott als neue Chorleiterin verpflichtet, nachdem Cosima Hörner auch persönlichen Gründen ihr Amt niedergelegt hatte. Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprach Jürgen Vogel noch seinen Dank an alle Spender und Gönner des Gesangvereins „Frohsinn Höhefeld“ aus. Sein besonderer Dank ging an Familie Willnath für die gute Bewirtung. Den Aktiven galt sein Dank, vor allem unter der Berücksichtigung der Altersstruktur, für ihre Beharrlichkeit, weiterhin unter einer jungen Chorleitung gesanglich nach vorne zu kommen und für die konstruktive Mitarbeit. Auch an Achim Hörner, „unserem Mann am Klavier“, richtete er seinen herzlichsten Dank und überreichte ein Geschenk.

Ortsvorsteher Matthias Roos bedankte sich beim Verein für die kulturellen Beiträge innerhalb und außerhalb von Höhefeld. *gfh*